

Bürgerstiftung Lampertheim



Jahresbericht 2011



Inhaltsverzeichnis



Vorwort	Seite 1
Geförderte Projekte	Seite 2-6
Ausblick 2012	Seite 7
Bilanz 2011	Seite 8
Wer macht was?	Seite 9
Impressum	Seite 10





Vorwort



Liebe Stifterinnen und Stifter, liebe Freunde und Förderer der Bürgerstiftung Lampertheim!

Wir freuen uns, über ein erfolgreiches Jahr 2011 berichten zu können, in dem der Vorstand seine Arbeit intensivieren und auf eine breitere Basis stellen konnte. Mit unserer Startstruktur der Bürgerstiftung sind wir 2010 angesichts der Aufgabenvielfalt an unsere Grenzen gestoßen. In Abstimmung mit Stiftungsrat und Stifterversammlung haben wir die Satzung angepasst und mit Frau Elzbieta Liermann und Herrn Ralph Butz qualifizierte Führungspersönlichkeiten zur Mitwirkung im Vorstand gewinnen können.

Aus dem Ertrag des auf 120.520 € angewachsenen Stiftungskapitals und zahlreichen Spenden konnten wir 2011 rund 6.600 € für Projekte zur Verfügung stellen. Mehrheitlich ging es uns bei den Zuwendungen darum, unsere vorrangigen Ziele Bildung, Hilfe zur Selbsthilfe, bürgerschaftliches Engagement zu erreichen.

Über die Arbeit an bestimmten Projekten und Zukunftsplanungen hinaus nimmt die Stiftung aktiv teil

- an der Einführung und dem Aufbau einer Bürgerkommune und Einrichtung einer Koordinierungsstelle für ehrenamtliches Engagement in Lampertheim
- am Regionalforum Süd für Bürgerstiftungen in Schwäbisch Hall um Erfahrungen auszutauschen, neue Anregungen für unsere Arbeit mit nach Hause zu nehmen und miteinander und mit den Referenten ins Gespräch zu kommen Bürgerstiftung
- am jährlichen hessischen Stiftungstag in Wiesbaden unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Volker Bouvier
- an Workshops der Initiative Bürgerstiftungen, Haus der Deutschen Bürgerstiftungen in Berlin

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei unseren Stiftern, Freunden und Förderern, die mit Geld, Ideen und Zeitspenden dazu beigetragen haben, dass wir so anspruchsvolle Projekte in unserer Stadt umsetzen konnten. Noch gibt es viel zu tun und deshalb hoffen wir, noch mehr Bürgerinnen und Bürger für die Ziele unserer Stiftung in Lampertheim begeistern zu können. Gerade in Zeiten knapper Kassen gewinnt bürgerschaftliches Engagement immer stärker an Bedeutung.

Wir haben es in der Hand, die Zukunft unserer Stadt mitzugestalten.

Der Vorstand


Frank-Rüdiger Kirschner


Elzbieta Liermann


Wolfgang Werry


Fritz-Ludwig Schmidt


Ralph Butz

Jedem Kind ein Instrument (JeKi)

Jedes Grundschulkind sollte die Möglichkeit erhalten, ein Musikinstrument zu erlernen, um so die verbindende Kraft des gemeinsamen Musizierens im Grundschulalter hautnah zu erleben!

Das mit Beginn des Schuljahres 2010 geförderte Projekt, zusammen mit der Musikschule Lampertheim und der Schillerschule, wurde in 2011 mit Erfolg fortgesetzt. Gemeinsames Musizieren fördert die so genannten Transfereffekte, wie soziale Kompetenz, Empathie, Toleranz und Konzentration jedes einzelnen Schülers.



Bei Feierlichkeiten der Schillerschule, als auch der Musikschule Lampertheim, hat die JeKi-Gruppe einen festen Platz in der Programmgestaltung.

Mit insgesamt 2100 € Fördergeldern unterstützen wir jährlich dieses Projekt.

Inschriften für die neuen Glocken der Domkirche

Die im neugotischen Stil erbaute "Domkirche" prägt das Stadtbild Lampertheims. Sie wurde im 2. Weltkrieg zerstört und in den fünfziger Jahren von der Lampertheim Bevölkerung wieder aufgebaut. Zum 150-jährigen Jubiläum ihrer Errichtung erhält die Domkirche fünf neue Bronzeglocken.



Die Bürgerstiftung Lampertheim übernimmt die anfallenden Kosten in Höhe von 600 € für die Inschriften der

- Christus Glocke: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“
- Reformationsglocke: „Ein feste Burg ist unser Gott“
- Friedensglocke: „Friede sei mit euch“
- Vaterunserglocke: „Geheiligt werde dein Name“
- Taufglocke: „Lasset die Kinder zu mir kommen“

Wir alle freuen uns auf die feierliche Einweihung und Segnung der fünf neuen aus Bronze gegossenen Glocken im Mai 2013!

Spielgerät belebt das Herz Lampertheims

Der dritte bundesweite Aktionstag der Bürgerstiftungen, 10. Juni 2010, wurde für die offizielle Eröffnung eines Spielgerätes auf dem Schillerplatz gewählt. Ein herzliches Dankeschön für die Aufstellung der Spielgerätes geht an den technischen Betriebshof der Stadt Lampertheim. Mehr als 1000 € investierte die Bürgerstiftung in dieses Projekt. Die jungen Musiker



Bild: Südhessen Morgen

des JeKi-Projekts an der Schillerschule gestaltete den musikalischen Rahmen. Und weil Groß und Klein an der Eröffnung so viel Spaß hatten, spendierte die Eisdiele Oberfeld den Kindern ein leckeres Eis, passend zu dem herrlichen Sommerwetter.

Schüler- Patenschaft „Nazanin“

Ein junges Team hat unter dem Schirm der Bürgerstiftung Lampertheim eine ehrenamtliche Schülerpatenschaft namens Nazanin ins Leben gerufen. Nazanin unterstützt mit diesen Patenschaften Schüler und Schülerinnen in ihrem Alltag. Die Schülerpatenschaften bedeuten zunächst Nachhilfeunterricht (ein bis zweimal pro Woche bei den Schülern zu Hause). Darüber hinaus werden die Schüler während der Betreuungsphase individuell durch den Paten begleitet. Wir bemühen uns, für jeden interessierten Schüler den passenden Paten zu finden.

Und so ist die Gruppe Nazanin immer auf der Suche nach engagierten Personen, die durch ihre Mitarbeit das Team verstärken möchten.

Informationen erhalten Sie von Stefanie Schrod: Telefon 06206-4223

Handys stiften Zukunft

Die deutschlandweite Initiative zwischen Vodafone und den Bürgerstiftungen hat das Ziel, Gutes für die Umwelt zu tun und gleichzeitig einen guten Zweck zu unterstützen! Die Bürgerstiftung Lampertheim beteiligt sich an der Aktion und sammelte mit freundlicher Unterstützung der MitarbeiterInnen des Rathaus-Service alte Mobiltelefone. Der Lohn für diese Aktion belief sich auf 663 €!

Allen, die mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön!

Courage in Lampertheim

Die Idee ist, verantwortungsvolles und couragiertes Verhalten in unserer Stadt deutlich sichtbar zu machen!



Bild: Südhessen Morgen

Zum dritten Mal hat die Bürgerstiftung Lampertheim Personen und Gruppen geehrt, die bürgerschaftliches Engagement und Zivilcourage bewiesen haben.

Frau Carola Biehal wurde stellvertretend für alle ehrenamtlich engagierten Bürger im „Projektbeirat Altlasten Neuschloß“ und dem „Verein Altlasten Neuschloß“ ausgezeichnete.

Geförderte Projekte



Seit Mai 1995 arbeitet sie ehrenamtlich im Projektbeirat. Als einziges Mitglied war sie nicht persönlich von der Altlastensanierung betroffen! Diese Sanierung ist geradezu ein Paradebeispiel für bürgerschaftliches Engagement. Alle Beteiligten haben einen Großteil ihrer Freizeit geopfert, sich mit Akribie in Fachfragen eingearbeitet und mit Umsicht und Fingerspitzengefühl ihre berechtigten Interessen erfolgreich vertreten.

Ein Vergnügen der besonderen Art, war die Auszeichnung der "Löschzwerge", also die Jugendfeuerwehren Lampertheims.

Warum? Es ist die Bereitschaft der Jungen und Mädchen, sich im frühen Alter (ab 10 Jahre) für den späteren ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr ausbilden zu lassen! Denn Jugendfeuerwehren

werden gebraucht, um die Freiwilligkeit innerhalb der Feuerwehren zu sichern. Jugendfeuerwehren sind Anbieter sinnvoller und zuverlässiger Freizeitgestaltung für junge Menschen!

In unseren Stadtteilen Hofheim, Hüttenfeld und Mitte sind fast 70 Mädchen und Jungen im Alter zwischen



Bild: Südhessen Morgen

10 und 16 Jahren aktiv. Es ist beeindruckend, miterleben zu dürfen, welche Übungen die Mädchen und Jungen an einem Dienstabend absolvieren. Teamarbeit steht im Vordergrund. Die jungen Menschen lernen sehr früh, sich auf den anderen zu verlassen und selber ein verlässlicher Kamerad zu sein!

An dieser Stelle einen besonderen Dank an den Stadtbrandinspektor Klaus Reiber und die verantwortlichen Leiter der Jugendfeuerwehren, Sebastian Herweh, Joachim Gebhardt und Alexander Dickmann!

Geförderte Projekte



Kunst auf dem Dachboden

Die Idee war, bürgerschaftliches Engagement zu mobilisieren.

Mit dem Projekt "Kunst auf dem Dachboden" ist es uns gelungen, viele Lampertheimer Bürgerinnen und Bürger und Lampertheimer Künstlerinnen und Künstler für diese Idee zu begeistern und der Bürgerstiftung Kunstgegenstände für den freien Verkauf/ Versteigerung zu überlassen. Mit großen Enthusiasmus wurden die Kunstgegenstände gesammelt, katalogisiert und im Ausstellungsraum attraktiv präsentiert. Der Verkauf selbst, wie auch die Versteigerung, haben uns große Freude bereitet.



Bild: Südhessen Morgen

20 % des Verkaufserlöses, so war unser Ziel, gehen unmittelbar in Bildungseinrichtungen unserer Stadt.

Ein herzliches Dankeschön an die Bürgerinnen und Bürger die uns ihre "Schätze" anvertraut haben, an die Stadt Lampertheim für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Alten Rathaus und an die Künstlerinnen und Künstler die uns geholfen haben, einen fairen Preis für die "Schätze" zu ermitteln. Besonderen Dank an Gerd Schuster, der die Versteigerung mit viel Begeisterung durchführte.

Am Ende des Tages konnten wir mithilfe der Volksbank Darmstadt, Kreis Bergstraße einen Gesamterlös von 2000 € erzielen.

50 x 500

Ist ein Aufruf an alle Lampertheim Bürgerinnen und Bürger, die Bürgerstiftung Lampertheim als Stifter zu unterstützen!

Wir werben für weitere 50 Stifter mit einem einmaligen Kapitaleinsatz von mindestens 500 €.

Vorbereitung Neujahrskonzert

Mit der Zusage der Stadt Lampertheim und Cultur Communal die Bürgerstiftung in die Vorbereitung des ersten Neujahrskonzerts fest einzubinden, starteten wir im Oktober mit den Vorbereitungen für die Sponsorenwerbung und den Kartenvorverkauf.



Projekte in 2012



- **Präsentation des Neujahrskonzerts am 8. Januar 2012.
Veranstalter: Cultur Communal der Stadt Lampertheim**
- **Handys stiften Zukunft im März**
- **Auszeichnung Ideenwettbewerb der Bildungseinrichtungen April/Mai**
- **Aufstellen eines zweiten Spielgeräts Mai/Juni**
- **Abschluss des Projektes JeKi mit dem auslaufenden Schuljahr im Juli**
- **2. Verkauf " Kunst auf dem Dachboden" am 11. September**
- **150 jähriges Bestehen der Volksbank Darmstadt, Kreis Bergstraße
(Öffentliche Vortragsveranstaltung mit Bischof Prof. Dr. Dr. h.c.
Wolfgang Huber am 10. Oktober in der Hans-Pfeiffer-Halle zu Gunsten
der Bürgerstiftung)**
- **Courage in Lampertheim im November**
- **50 x 500, eine Aktion zum Gewinn neuer Zustifterinnen und Zustifter**
- **Schülerhilfe "Nazanin " unter dem Schirm der Bürgerstiftung**



Bilanz 2011



Im Laufe des Jahres 2011 erfolgte durch diverse Zustiftungen in Höhe von 14.620,00 € ein Anstieg des **Stiftungskapitals** auf insgesamt 120.520,00 €.

Das **Gesamtvermögen** der Stiftung hat am 31.12.2011 insgesamt eine Höhe von 131.959,48 € erreicht.

Im Berichtszeitraum wurden Projektförderungen in sechs Fällen mit einer Gesamthöhe von 6.584,96 € ausbezahlt. Die Wirtschaftsführung war incl. der Projektkosten wiederum sparsam. Die **Einnahmen**, aus denen die Bürgerstiftung ihre Projektförderung finanziert, sind im wesentlichen die Zinserträge aus den Finanzanlagen und der Guthaben bei heimischen Banken sowie die Spenden. Das **Vermögen** der Stiftung ist vorsichtig, konservativ und sinnvoll gestreut angelegt. Das **Stiftungskapital** ist dauerhaft zu erhalten in einer überschaubaren Balance zwischen Risikominimierung und Renditeoptimierung; d.h. das Vermögen erzielt einen begrenzten Ertrag und ist nur geringen Risiken ausgesetzt.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

Aktiva	Euro	Passiva	Euro
Finanzanlagen	25.073,57	Stiftungskapital	120.520,00
Bankguthaben	106.885,91	Rücklagen	3.587,98
		Mittelvortrag	6.623,60
		Stiftungsergebnis	1.227,90
Gesamt:	131.959,48	Gesamt:	131.959,48

Erträge	Euro	Aufwendungen	Euro
Spenden	6.175,77	Projektförderung (einschl. Projektkosten)	6.584,96
Zinserträge	2.194,88	Geschäftsausgaben	702,68
Veranstaltungen	135,00	Geldverkehrskosten	90,11
Sonstige	106,00		

Wer macht was...

Wer macht was in der Lampertheimer Bürgerstiftung?

Der Vorstand

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Nach zweieinhalb arbeitsreichen Jahren fällt der Entschluss, die Struktur des Vorstands zu verändern, um die zunehmende Zahl von eigenen Projekten und Förderprojekten besser bewältigen zu können. Im November 2011 beruft der Stiftungsrat Frau Elsbietta Liermann und Herrn Ralph Butz in den Vorstand. Dem Gremium gehören wie bisher Frank-R. Kirschner als Vorstandsvorsitzender, Fritz Ludwig Schmidt und Wolfgang Werry an. Vorstandssitzungen sind regelmäßig alle 4-6 Wochen. Da wir zurzeit noch keine feste Bleibe haben, genießen wir die Gastfreundschaft der Baugenossenschaft Lampertheim.



Ein herzliches Dankeschön an Geschäftsführer Gerhard Bühler.

Der Stiftungsrat

Der Stiftungsrat begleitet, fördert die Arbeit des Vorstands und wacht über die Einhaltung der Stiftungssatzung. Er beschließt unter anderem über den Haushaltsvorschlag, die Jahres- und Vermögensrechnung, Entlastung des Vorstands etc.

Die Stiferversammlung

Die Stiferversammlung wird mindestens einmal im Jahr einberufen und wählt im Turnus von fünf Jahren den Stiftungsrat. Die Stiferversammlung bestimmt die Höhe des Mindestbetrages um Zustifter zu werden. Sie kann mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit Projekte verbindlich für den Vorstand bestimmen. Nach Prüfung und auf Vorschlag des Stiftungsrates kann die Stiferversammlung über die Entlastung des Vorstandes entscheiden.

Danke

Vorstand und Stiftungsrat der Lampertheimer Bürgerstiftung danken an dieser Stelle den neuen Zustiftern, den zahlreichen Spendern und Förderern, die uns im Jahr 2011 ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ein besonderer Dank an das Steuerberatungsbüro Kill & Siemund für die Beratung und Erstellung der Jahresbilanz.

Impressum

Herausgeber:

Bürgerstiftung Lampertheim
Postfach 1210
68623 Lampertheim



06206/935-287



06206/935-297



info@buergerstiftung-lampertheim.de
www.buergerstiftung-lampertheim.de

Bankverbindungen:

Volksbank eG, Darmstadt Kreis Bergstraße
Kto.-Nr.: 16 449 98-BLZ: 508 900 00

Sparkasse Worms, Alzey, Ried
Kto.-Nr.: 41414145-BLZ: 553 500 10